

DAS SCHWARZE

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · HANDBALL
BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a, Tel. 8 32 86 87

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin West Nr. 102 89-108

Nr. 10


Berlin, Oktober 1973

53. Jahrgang



75 Jahre Frauenturnen im

Über die Emanzipation der Frauen in unserer traditionell patriarchalisch orientierten Gesellschaft sind schon Bände geschrieben worden. Und jeder weiß, daß sogar noch heute im „aufgeklärten“ 20. Jahrhundert, die Frau gegenüber dem Mann so manche Benachteiligungen hinnehmen muß, die durch kein sachliches Argument gerechtfertigt sind. Nun wird sicher niemand bestreiten, daß der Sport mit all seinen Gliederungen ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaftsordnung ist und trotz seiner eigentlich unpolitischen Natur entscheidend dazu beigetragen hat, die zwischenmenschlichen Beziehungen — ungeachtet aller von Menschen gezogenen Grenzen — positiv zu beeinflussen.

In diesem Sinne darf der  für sich in Anspruch nehmen, bereits zu einer Zeit, als sportliche Betätigungen der Frauen fast noch als unmoralisch galten (erst bei der zweiten Olympiade der Neuzeit im Jahre 1900 in Paris waren von insgesamt 1066 Teilnehmern sechs weibliche Aktive dabei!), einen kleinen Beitrag zur Gleichberechtigung der Geschlechter geliefert zu haben. Ich bedanke mich bei unserem Ehrenmitglied Bernhard Lehmann für den folgenden Beitrag, den er bereits anlässlich des 50jährigen Vereinsjubiläums 1937 in der Festschrift geschrieben hatte: Im Jahre 1898 rufen der Malermeister Ruhtz, Hermann Berlin (Schriftwart im „Stammverein“) und Gauturnwart Retzdorf zur Gründung einer Frauenabteilung auf. Die erste Versammlung fand im Fichtel-Saal am Victoriaplatz statt (Dieses Haus existiert heute nicht mehr. D. Red.). 30 Turnerinnen sind dem Verein beigetreten. Die Leitung übernimmt die Turnlehrerin Frl. Hartwig. Auch diese neue Abteilung gedeiht ganz prächtig!

Horst Jirsak

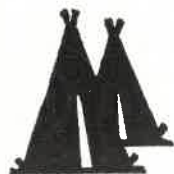
TERMINKALENDER

2. 10. 16.30 Uhr Einweihung des Krafttrainingszentrums im Stadion Lichterfelde
 13. 10. Meldeschluß für Gerätvierkampf der Frauen
 13. 10. 14.00 Uhr Kegeln der Frauen bei Netzel, Bf. Bot. Garten
 14. 10. 10.00 Uhr Alterswanderung, Treffpunkt U-Bf. Krumme Lanke
 19. 10. 20.00 Uhr Herbstball im Berlin Hilton
 28. 10. 8.30 Uhr Gerätvierkampf für Frauen (BTB)
 7. 11. und 14. 11., 17 bis 20 Uhr:
 Sportärztliche Beratung für alle ①-Mitglieder, die am Turnbetrieb teilnehmen, im Stadion Lichterfelde
 15. 10. Einsendeschluß für die Novemberausgabe des „Schwarzen ①“

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler

Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis.
 Eigene Werkstätten.



- Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Ruf: 76 60 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, gegenüber Kirche, Ruf: 76 60 10

DAS SCHWARZE ①

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.
 Schriftleitung: Horst Jirsak, 1 Berlin 41, Odenwaldstraße 10, Telefon 8 51 59 18

1. Vorsitzender: Klaus Podlowski, 1 Berlin 49, Geibelstraße 51, Telefon 7 42 84 42
 2. Vorsitzender: Liselotte Patermann, 1 Berlin 45, Feldstraße 16, Telefon 73 73 80
 Vereinskassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstraße 30, Telefon 8 33 22 56
 Vereinssportwart: Jürgen Plinke, 1 Berlin 46, Siemensstraße 45a, Telefon 7 71 90 49

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstands oder der Schriftleitung übereinstimmen.

Beiträge (auf DIN A 4-Bogen im Zweizeilenabstand, nicht Rückseite) sind zu senden an Horst Jirsak, 1 Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18. Nichtberücksichtigung, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nur in **begründeten Ausnahmefällen** berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen gelten als nicht geschrieben. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einsendeschluß ist jeweils der 15. vor dem Erscheinungsmonat.

Druck: Feese und Schulz, 1 Berlin 41, Handjerystraße 63, Telefon 8 51 30 83

VORSTAND

1. Vorsitzender: Klaus Podlowski, Berlin 49, Geibelstr. 51, Tel. 7 42 84 42

Sprechstunden jeden Donnerstag zwischen 19 und 21 Uhr
 Geschäftsräume: Manteuffelstraße 22a (Wohnung M. Braatz)

Von der Vereinsbeiratssitzung am 14. 9. gibt es folgendes zu berichten:

1. Die finanzielle Gesamtsituation des Vereins ist z. Z. angespannt, da die Einnahmeerwartungen durch Neueintritte und Lotto-Toto-Zuschüsse sich bisher nicht in dem Maße erfüllt haben, wie wir es im Haushaltsplan vorgesehen haben. Die Ausgaben sind dagegen eher etwas angestiegen. Besonders für Sportgeräte und -kleidung wurde der Haushaltsansatz bereits zu 100% überschritten. Sollte eine Ausgleichung des Haushaltes nicht mehr möglich sein, müssen wir auf die spärlichen Reserven zurückgreifen. Sparsamkeit muß also Trumpf sein!
2. Der Vereinsrat hat sich mit überwältigender Mehrheit für eine vereinseinheitliche Oberbekleidung ausgesprochen. Angestrebt wird eine schwarze Hose und eine weiße Jacke oder Pulli mit dem Vereinsnamen auf dem Rücken. Diese Aktion kann nur ein langfristiges Ziel sein, da der Kauf dieser Kleidung den Mitgliedern nur empfohlen werden kann. (Aus Vereinsmitteln ist es leider nicht möglich!). Der Vorstand ist beauftragt worden, günstige Angebote einzuholen, um möglichst ein langjährig zur Verfügung stehendes Modell und einen Preisnachlaß bei Mengenabnahme zu erreichen.

KURZ — ABER WICHTIG!

Am 1. Oktober 1973 tritt der neue Übungszeitenplan in Kraft, der dieser Ausgabe des „Schwarzen ①“ beigelegt ist. Wir bitten um Beachtung!

Achtung! Änderungen des Übungszeitenplans beachten!

Ab 1. Oktober 1973 ergeben sich folgende Änderungen im Übungszeitenplan:

1. **Frauenturnen:**
 Gruppe B. Wollf jetzt Halle Kommandantenstraße 83, 20.30 bis 22.00 Uhr: montags.
2. **Mädchenturnen:**
 1. Gruppe (bisher 15.00 bis 16.30 Uhr Finckensteinallee) jetzt Halle Kommandantenstraße 83, 15.30 bis 17.00 Uhr; 2. Gruppe (bisher 17.30 bis 19.00 Uhr, Finckensteinallee) jetzt Halle Kommandantenstraße 83, 17.00 bis 18.30 Uhr: montags.
3. **Allg. Wettkampfturnerinnen:**
 Bisher: montags 16.30 bis 17.30 Uhr, Finckensteinallee, jetzt: mittwochs 15 bis 17 Uhr, selber Ort.
4. **Nachwuchsturnerinnen:**
 Bisher: montags 17.00 bis 19.00 Uhr, Tietzenweg; jetzt: zur gleichen Zeit Halle Finckensteinallee.
5. **Knabenturnen:**
 Erika Tischer trainiert, unterstützt durch unsere Sportlehrerin Frau Bode, weiterhin dienstags ab 16.00 Uhr in der Halle Kommandantenstraße 83.

Man trifft sich in NEITZEL'S
 Hindenburgdamm 103 / Ecke Stockweg
 Inh. Irmgard Neitzel, Telefon 773 33 97

KINDL-ECK

Krafttrainings-Zentrum im Stadion Lichterfelde fertiggestellt!

Am Dienstag, 2. Oktober 1973, steht ein erfreuliches Ereignis für die Leichtathleten, aber auch für die übrigen Wettkampfsportler unseres Vereins bevor:

Das Krafttrainings-Zentrum im Stadion Lichterfelde wird eingeweiht!

Viele Besucher des Stadions werden sich bereits über den Zweck des weißen Anbaues an der Tribüne gewundert haben. Er beherbergt eine Krafttrainingsmaschine mit 16 Stationen sowie unser Handgerät für das Krafttraining.

Wir sind nicht mehr gezwungen, entweder den weiten Weg zur Passenheimer Straße anzutreten, oder uns mit einem Provisorium in einer Schulturnhalle zu begnügen.

Der Krafttrainings-Raum wird in erster Linie den Leichtathleten zur Verfügung stehen. Es kann nunmehr auch mit Schülern und Jugendlichen ein gezieltes (Schnell-)Krafttraining betrieben werden. Aber auch für die anderen Sportarten in unserem Verein steht donnerstags von 17 bis 20 Uhr eine Übungszeit zur Verfügung. Es muß allerdings darauf aufmerksam gemacht werden, daß die Benutzung der Einrichtung des Kraftraumes nur unter Anleitung eines fachkundigen Übungsleiters zulässig und möglich ist, um gesundheitliche Schäden zu vermeiden.

Wir danken an dieser Stelle nochmals dem Bezirksamt Steglitz dafür, daß es diesen Neubau finanzieren konnte und erwarten, daß die zusätzliche Trainings-Möglichkeit auch bald ihre sportlichen Früchte trägt.

Anläßlich der Einweihung am 2. 10. wird Interessierten die Funktion der Geräte und der Einrichtung erläutert werden.

VEREINSFRAUENWARTIN

 Henriette Pahl, Berlin 37, Dahlemer Weg 231 a, Tel. 84 48 81

Gerätevierkampf für Frauen, allgemeine Klasse

Termin und Ort:

Sonntag, den 28. Oktober; Einturnen: 8. 30 Uhr, Wettkampfbeginn: 9.00 Uhr,
Untere Turnhalle der H. v. Kleist-Schule, Tiergarten, Levetzowstraße 3.

Wettkampfeinteilung:

Ti I Jahrgang 1954—1945, A und B; Ti II Jahrgang 1944—1937;
Ti III Jahrgang 1936 und älter.

Meldeschuß: 13. 10. 1973.

Meldungen:

Auf BTB-Meldeformular an Hannelore Töpritz, 1 Berlin 45, Westfalenring 59.

Meldegeld:

DM 3,— pro Teilnehmerin; Überweisung bitte auf Postscheckkonto des Berliner Turnerbundes Nr. 495 39-101 Berlin-West.

Die Ausschreibungen hierfür sind bei den betreffenden Übungsleitern erhältlich.

**Unsere Inserenten freuen sich, wenn wir uns bei Einkäufen
auf die Anzeige im „SCHWARZEN ①“ berufen**

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren,
auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 73 37 66

VEREINSJUGENDWART

Michael Wertheim, Berlin 19, Suarezstr. 54, Tel. 3 07 24 25

Wir haben vor, unsere vor den Ferien ins Wasser gefallene Radtour nachzuholen. Darum treffen sich alle Radtourbesessenen am Sonntag, dem 7. 10. 1973, um 10 Uhr am Kranoldplatz. Nur starker Regen kann uns davon abhalten!

Wir suchen! Wir suchen! Wir suchen! . . .

Talentierte, oder auch nicht, Mitarbeiter, die Lust haben, in einer Laienspielgruppe mitzuwirken. Eine Entdeckung für Film, Funk und Fernsehen ist nicht ausgeschlossen! Meldungen entweder direkt an obige Adresse oder an die Geschäftsstelle. Wozu soll das? Wir wollen bei Vereinsveranstaltungen eigene Jugendvorführungen tätigen!

Wer im Alter von 14 bis 18 Jahren hat Interesse an einer Tagesfahrt in die DDR? Es werden angeboten: Spreewald, Potsdam und Ostberlin! Wann? Ist noch nicht genau raus! Kostenpunkt? Zwischen 25,— und 50,— DM! Interessierte Jugendliche werden gebeten, sich bis zum 15. 10. 1973 bei der obigen Adresse schriftlich zu melden.

VEREINSKINDERWARTIN

Marina Zoll, Berlin 19, Suarezstr. 54, Tel. 3 07 24 25

Besuch des Zoologischen Gartens zum Sommerausklang

Am Mittwoch, dem 10. 10., oder Freitag, dem 12. 10. 1973, möchte ich mit allen Kindern, die Spaß daran haben, den Zoo besuchen. Ich bitte, Stocklaternen mitzubringen, damit wir als Abschluß einen Laternenzug machen können. Treffpunkt ist wieder der Kranoldplatz. Um 15.00 Uhr geht es los mit einem Bus. Rückkehr ca. 19.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 3,— DM. Welche Eltern könnten mir helfen? Meldungen bitte an mich oder die Geschäftsstelle.

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 8 33 30 16, 8 33 60 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

TURNABTEILUNG

Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45, Sondershauser Str. 107 a, Tel. 7 11 56 07

Ahlener MTV — Gymnastik modern — ganz groß!

Wer am 8. 9. nicht in der Sömmeringhalle war, hat sich einen Leckerbissen des BTB entgehen lassen! Über 40 junge Gymnastikerinnen waren nach Berlin gekommen, um ihr Können vom Turnfest Stuttgart den Berlinern zu zeigen. 1000 Zuschauer in der Halle — zu wenig für unsere Stadt. Hervorragendes wurde auf dem Gebiet der Bänder — Reifen — und Ballgymnastik geboten. Da fragt man sich, wie stehts in unserer Stadt mit dieser Form der Gymnastik für junge Mädchen? Vielleicht erwacht nun der eine oder andere Verein aus dem Dornröschenschlaf und tut etwas für seine Mädchen! Umrahmt von den Kunstturnerinnen des Trainingszentrums des BTB rollte eine flotte 1½-Stunden-Schau ab. Sonderbeifall für gutgelungene Sprünge und Schwünge erhielt Christine beim Turnen.

LEISTUNGSTURNEN MÄDCHEN

Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45,
Sondershauser Str. 107 a, Tel. 7 11 56 07

Man sah, sieht und wird sehen . . .

wieder einmal unsere Mädchen mit einer Silbermedaille bedacht nach dem schönen Erfolg vom 30. 6. 1973. Bild und Mannschaft waren bereits zu sehen, Ergebnisse folgen hier: Landesliga ① VI 1973:

1. OSC I 127,00 P. 2. TuS Lichterfelde I 122,50 P. 3. OSC II 116,50 P. 4. TuS Lichterfelde II 116,35 P.!!!!

Beteiligt waren an diesen Erfolgen in der 1. Mannschaft Petra Binder, Sabine Ebert, Angelika Lehmann, Susanne Matthies und Steffi Pohlhaus. In der 2. Mannschaft Marianne Biermann, Cornelia Landwehr, Marion Liehr, Andrea Müller und Anja Nilson.

erneut gute Placierungen beim Einzelwettbewerb der Leistungsklasse V am 8. 9. 1973 in der Jahnsporthalle. Plätze 1 bis 7 OSC, dann 8. Angelika Lehmann 33,55 P., 10. Sabine Ebert 32,20 P., 13. Petra Binder 30,90 P., 15. Steffi Pohlhaus 29,85 P., 17. Heike Hageböcker 28,35 P. und 22. Andrea Müller 27,30 P. von 33 Teilnehmerinnen aus 6 Vereinen. Wobei zu bemerken wäre, daß unsere Mädchen erstmalig die L V im Wettkampf turnten, während die meisten OSC-Mädchen und Turnerinnen anderer Vereine bereits in der Landesliga L V 1972 gestanden haben.

**Perfekt
an Form
und
Eleganz**

ist jede modische Brille von



**OPTIKER
JÄGER**

Lieferant aller Kassen

MOLTKESTRASSE 1
AM S-BHF BOTAN. GARTEN TEL. 8 33 50 07

BUCHDRUCK

OFFSETDRUCK

MASCHINENSATZ

BUCHBINDEREI



Prospekte · Werke · Geschäfts- und Familien-Drucksachen

Feese + Schulz

1 Berlin 41 (Friedenau) · Handjerystraße 63 · ☎ 851 30 83

während der Drucklegung dieser Zeitung unsere L V-Mannschaft wieder im Einsatz gegen VfL Lichtenrade, TSG Steglitz und Guts-Muths. (Außer den oben genannten Turnerinnen sind mit dabei Marianne Biermann und Cornelia Landwehr.)

ein emsiges Testen bei Mädchen der Jahrgänge 1962 und jünger, um evtl. ins Leitsungszentrum des BTB aufgenommen zu werden

beim Erscheinen der Zeitung die Rückkehr der beiden Mädchenmannschaften aus Schönwald, hoffentlich mit einem Erfolg, aber bestimmt mit schönen Erlebnissen,

am 3. 10. ein Ausscheidungsturnen für die Stadtmannschaft mit Christine,,

am 20. 10. einen Städtewettkampf Berlin gegen Land Schleswig-Holstein,

am 26. 10. den Einzelwettbewerb der Leistungsklasse IV,

am 10. 11. die Endrunde der Landesliga L V beim OSC (Mettestraße 9),

am 9. 12. einen Wettbewerb für Jugendturnerinnen und Jugendturner.

Und hoffentlich recht viele unserer Eltern beim Herbstball des ① !!!

LEISTUNGSTURNEN KNABEN

Inge Caesar, Berlin 45, Hildburghauser Str. 239 g,
Tel. 73 09 32

Nachlese

Am diesjährigen 7. Jahnkampftag, der vom TuS Wilmersdorf vorbildlich ausgerichtet worden war, konnten unsere 3 Teilnehmer Heinz Haug, Thomas Gerlach und Thomas Neuhaus das

Gaststätte „Zur Bürgerklaus“

Inh.: Hans Joachim Kurth

LICHTERFELDE · HINDENBURGDAMM 112 · TELEFON 833 26 65

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des ①

Papeterie Lichterfelde West

BERTHA NOSSAGK · BÜROBEDARF

1 Berlin 45 Baseler Straße 2-4 Tel. 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen

— im Büro

— beim Sammeln und
Beschriften

Fotokopien sofort

Mehrkampfabzeichen des DTB in Gold erringen. Unsere Turner zeigten auch im Schwimmen und Laufen z. T. sehr gute Leistungen. Der schöne Tag endete mit einem Pizza-Essen und anssl. Siegerehrung im „Rüdesheimer Krug“.

Allgemeines Turnen — Turnhalle Giesensdorfer Straße

Leider hat Lothar Jaschiniok aus beruflichen Gründen seine Übungsleitertätigkeit im Verein aufgeben müssen. Herr Rolf Renk übernahm daher auch die 10- bis 13jährigen Knaben (Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr). Der Übungsbetrieb von 19.00 bis 20.00 Uhr am Donnerstag muß vorläufig ausfallen. Die am 1. Übungsabend nach den Sommerferien anwesenden Jungen wurden auf andere Gruppen verteilt. Den anderen Jungen stehe ich jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr auf der Halle zu Nachfragen zur Verfügung.

FAUSTBALL

Alfred Urban, Berlin 42, Eythstr. 60, Tel. 7 53 88 35

Nach unserer kurzen Sommerpause, bedingt durch Urlaub, begannen in der Zwischenzeit die Punktspiele der Sommer-Faustballrunde. Der erste Spieltag am 1. 9. auf dem TiB-Platz brachte für uns keine Punkte. Unsere Mannschaft verlor gegen TiB, Staaken und Lehrer. Der darauf folgende Spieltag am 8. 9. in Staaken brachte uns zwei Siege und das trotz Schwächung der Mannschaft durch einige unserer besten Spieler. Das Spiel gegen DJK Spandau wurde mit 35 : 23 und gegen Saatwinkel mit 35 : 25 Punkten gewonnen. Gegen Siemensstadt konnten wir nicht überzeugen, da die Mannschaft gleich mit 8 : 0 Punkten in Front ging und wir keine Chance hatten. Wir liegen z. Z. noch auf dem 5. Platz mit einem Punkt hinter TiB und können uns durchaus noch Chancen für den Aufstieg ausrechnen. Wir bereiten uns augenblicklich auf die Hallenrunde vor, die uns vom spielerischen mehr liegt.

Wichtige Nachricht: Das Faustball-Poetsch-Gedenkturnier findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 7. 10. 1973, im Innenraum des Lichterfelder Stadions statt. Es spielen je 8 Mannschaften der Altersklasse 1 und 4. Die Spiele versprechen recht interessant zu werden. Wir bitten alle Vereinsangehörigen und Freunde des Faustballsports, das Turnier zu unterstützen. Beginn 9 Uhr, Ende ca. 12.00 Uhr.

Joachim Sohn

ALFRED OSCHKE

Inhaber Bernhard Osche

Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Sportartikel

1 Berlin 45 (Lichterfelde West) Baseler Straße 9 Fernruf 833 19 00

Gegründet 1894

Borst & Muschiol

Malereibetrieb

— auch Kleinauftragsdienst —



1 Berlin 45 (Lichterfelde) Altdorfer Straße 8a

Sammel-Nr.: ☉ 8 33 40 71

Seit über 40 Jahren

PRELLBALL

Hans-Uwe von Ohr, Berlin 62, Martin-Luther-Str. 121, Tel. 7 81 44 62

Es wird wieder ernst!

Nach den ersten beiden Vorbereitungsturnieren der neuen Saison am 22. 9. bei ATV und dem von uns selbst ausgerichteten am 29. 9., über die in der nächsten Ausgabe berichtet werden wird, steigen wir am 14. 10. voll ein. In Hamburg findet der erste Spieltag der Regionaliga Nord statt, bei dem zwei Mannschaften des ① vertreten sind. Nach der Berliner Meisterschaft, die im Vorjahr ohne ernsthafte Konkurrenz errungen wurde und einem vierten Platz, hängen die Trauben hier natürlich höher. Dadurch sind unsere Ziele klar abgesteckt. Für beide Mannschaften den Klassenerhalt sichern, bestenfalls eine gute Placierung im Mittelfeld. Besonders schwer wird es für die werden, die völlig neu in diese Spielklasse gekommen sind, da hier doch härter um Punkte gekämpft wird, als auf Turnieren oder in der Berliner Runde.

Hier noch einmal die Aufstellung der beiden Mannschaften:

① I: Ernst Marron, Helmut Rutkowski, Peter Melcher, Roland Paul.

① II: Karl-Heinz Pundt, Karl-Heinz Prang, Jürgen Schlosser, Heinz Rutkowski.

Für alle, die interessiert sind, sei hier schon zum Vormerken im Terminkalender der Berliner Spieltag angegeben: 11. November 1973.

Auch die Prellballer können Rückenstärkung brauchen. Der genaue Austragungsort ist in der Novemberausgabe nachzulesen.

Unsere MIB-Mannschaft ist durch den Ausfall einer kompletten Mannschaft in die Meisterklasse aufgerückt. Mit etwas Glück dürften hier Paul Schmidt, Uwe von Ohr, Wolfgang Goede und Dietmar Pählich trotz der erschwerten Bedingungen durch eine Reduzierung der Mannschaften in der Meisterklasse den Platz halten können. Die spielerische Substanz ist vor-

Spare den Pfennig - kaufe bei HENNIG!

FEINKOST UND FRISCHFLEISCH

1 BERLIN 45 · Ruf 73 59 14

Giesensdorfer Straße 7
Finckensteinallee 5
Ostpreußendamm 69

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG ROGGENTHIN

Schreibwaren - Bürobedarf

**Lichterfelde, Hindenburgdamm 111, an der Pauluskirche
Telefon 833 30 42**

handen, und es gibt schwächere Mannschaften. Mit etwas Selbstvertrauen und der Verstärkung durch Dietmar Pählich ist also etwas drin! Wir drücken die Daumen!

Sorgen bereiten uns unsere „Alten“ Herren. Durch Krankheiten war bei der Fertigstellung des Berichts noch keine Mannschaftsformation mit endgültiger Sicherheit zu erstellen. Wir hoffen aber, daß es auch in dieser Saison eine M IV-Mannschaft des ① geben wird.

SCHWIMMABTEILUNG Eberhard Flügel, Berlin 45, Chlumer Str. 4 Tel. dienstlich 2 18 23 26

Schwimmvergleichskampf SG gegen SSG Oberhausen

Am 6. Oktober 1973 erwarten wir unsere Schwimmfreunde aus Oberhausen zum Rückkampf in Berlin. Die Wettkämpfe (Schwimmen, Wasserball und Wasserballett) finden ab 18 00 Uhr im Stadtbad Lankwitz statt. Für die Unterbringung unserer Gäste benötigen wir noch Quartiere. Wer Gäste aufnehmen möchte (1 Übernachtung), wende sich bitte an die Abteilungsleitung.

Wichtige Termine:

21. 10. 1973 Jugendschwimmfest des BTB, 15.00 Uhr, Paracelsusbad

25. 11. 1973, 15.00 Uhr, Jugend- und Seniorenschwimmfest des BTB, Stadtbad Wilmersdorf.

Manfred Weber

Kinderwanderung

Unter dem Motto „Steigenlassen der Drachen“ steht unsere Herbstwanderung der Wasserflöhe. Eingeladen sind alle Kinder bis zu 12 Jahren mit Drachen (wer hat). Wir treffen uns am 14. 10. 1973, um 8.30 Uhr am S-Bhf. Botanischer Garten, wo wir auch gegen 12.30 Uhr wieder eintreffen. Der Selbstkostenpreis beträgt für Fahrgeld und Imbiß 1,50 DM. Teilnehmerkarten sind jeden Montag an der Einlaßkontrolle der Schwimmhalle Leonorenstraße zu erhalten.

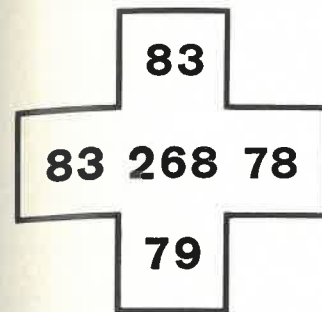
Helga Weber

LEICHTATHLETIKABTEILUNG Harald Jänisch, Berlin 45, Schwatlostr. 8, Tel. 73 59 93

Fischer und Kell Berliner Juniorenmeister!

Bei den Berliner Juniorenmeisterschaften am 1./2. September im Stadion Rehberge errang unsere LG 4 Meistertitel.

Für den ersten Erfolg sorgte Jens-Uwe Fischer auf der regennassen Aschenbahn über 400 m Hürden, wo er als Sieger des Endlaufes in 59,4 sec. den ersten Titel holte. Hier hat vielleicht



Ihr Helfer im Bezirk Steglitz

Kranken- und Unfall-Wagen

Schötz & Fischer

8 32 68 78 - 7 69 20 42 - 8 32 68 79

Berlin 45, Undinestraße 3

am Händelplatz

unser Trainer Teja Mikisch, der selbst mehrfacher Berliner Meister über diese Hürdendistanz war, seinen Nachfolger gefunden.

Titel Nr. 2 erzielte Jürgen Kell über 400 m in 50,1 sec.

Jürgen und Jens-Uwe waren offenbar nicht mit einem Titel zufrieden, und verhalfen der 4x400 m-Staffel ebenfalls noch zu einem Erfolg. In 3 : 31,3 min. gewann das Staffelquartett: Fischer, Rowe, Kell (alle ①) und Jaeger (Z 88) vor dem SCC und der LG Nord das Rennen. Günter Neumann (Jugendlicher) wurde mit der Männerkugel Fünfter im Kugelstoßen mit 11,91 m und Sechster des Diskuswerfens mit 31,48 m. Günter gehörte auch der 4x100 m-Staffel an, die in 45,0 sec. einen 3. Platz belegte. (Gerlach, Kell, Neumann und vom Hoff) Renate Schmidt (Z 88) wurde Meisterin im Weitsprung.

Weitere Ergebnisse:

200 m: Kell 22,8 sec. (4. Pl.), Jaeger 23,5 sec. (5. Pl.). Weitsprung: Fischer 5,82 m (5. Platz). Allen Junioren/innen herzlichen Glückwunsch!

Sport in Kürze

Im Olympiastadion gewannen Jürgen Kell (11,3 sec.) und Bernhard Kloska (11,3 sec.) die 100 m-Läufe und waren damit schnellste Sprinter des Vergleichskampfes SCC gegen Lüdenscheid. Auch Hanns-Joachim Weinmann konnte als Sieger des 800 m-Laufes (2 : 01,7 min.) einen Erfolg für sich verbuchen. Außerdem Kell 200 m in 22,4 sec.

Günter Neumann verbesserte seine Zehnkampfleistung auf 5543 Zähler bei einer Veranstaltung der BT.

Teja Mikisch, Harro Combes und Jürgen Kell (alle ①) gehören der Stadtmannschaft bei den Kämpfen um den „Ostsee-Cup“ an.

Vergleichskampf mit Gästen aus Neumünster

Fast 50 Leichtathleten des ETSV Gut-Heil Neumünster waren vom 7./9. September Gäste unserer LG. Die sportliche Begegnung fand am 8. September bei strahlendem Sonnenschein im Stadion Lichterfelde statt. Unsere Athleten konnten ihren „Heimvorteil“ ausspielen und gewannen den Vergleichskampf mit 153 : 102 Punkten.

Bei den Männern sorgten im ersten Wettbewerb, dem 100 m-Lauf, Jürgen Kell (11,3 sec.) und Klaus Jaeger (11,4 sec.) für einen Doppelerfolg. Auch die 400 m gewann Jürgen in 50,6 sec.

heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper
Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 73 14 59

Nicht zu schlagen waren unsere Gäste über 1000 m und 3000 m. Den Weitsprung konnte Jens-Uwe Fischer gewinnen und Harro Combes beendete als Sieger (ohne Fehlversuch) den Hochsprung bei 1,86 m. Auch im Speerwurf gab es durch Henning Kley (54,74 m) und Harro (53,70 m) einen Doppelsieg. Dieter Höpcke, Egon Böhmig und Henning Kley holten noch die Punkte in den Wurfdisziplinen, während Michael John den 110 m-Hürdenlauf gewann. Auch der letzte Wettbewerb, die 4x100 m-Staffel, konnten von unseren Athleten (Combes, Scheinichen, Jaeger und Kell) gewonnen werden. So bendeten die Männer den Vergleich mit 67 : 52 Punkten. Bei der männl. Jugend war es von den ①-Athleten besonders Günter Neumann, der durch gute Leistungen auffiel. Günter schaffte im Kugelstoßen mit 13,33 m eine neue ①-Jugendbestleistung und übersprang im Hochsprung die 1,70 m. Karsten Fischer wurde mit 41,76 m Dritter im Speerwurf. Bei der B-Jugend lief Jörn Lingnau die 100 m in 12,3 sec. und Volker Härtel sprang 1,65 m hoch.

Dorothee Clauss, Jutta Schall und Susanne Skade waren von den ①-Athleten am Erfolg der weiblichen Jugend beteiligt. Petra Graffunder (Z 88) schuf im Hochsprung mit 1,60 m eine neue LG-Bestleistung. In der Endabrechnung gab es dann folgenden Tabellenstand:

	LG Süd	Neumünster
Männer	67 P.	52 P.
männl. Jugend	53 P.	31 P.
weibl. Jugend	33 P.	19 P.
	153 P.	102 P.

Nach dem Vergleichskampf trafen sich alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein im Clubhaus von Z 88, das auseinanderzuberechnen drohte, da auch viele Sportkameraden/innen von der BT, NSF und dem SCC „mitschwoofen“.

Hoffen wir, daß es nicht die letzte Begegnung mit unseren Sportkameraden aus Holstein war.
KM

Fahrt vom 14. 9. bis 16. 9. 1973 zu den Deutschen Schülermeisterschaften in Koblenz

Wir fuhren am Freitag, dem 14. 9., mittags vom Händelplatz mit Herrn Krahmer als Chauffeur und Norbert Herich, unserem Trainer, ab. Nach 8 1/2 stündiger Fahrt kamen wir um 22 Uhr in Koblenz in unserer Pension „Zur Bütt“ an. Anschließend unternahmen wir einen Spaziergang über die Rheinbrücke und Umgebung. Diese Nacht wurde sehr kurz, da wir erst um 24 Uhr zurückkamen.

Am Sonnabendnachmittag war es dann soweit: unsere Staffelmannschaft (M. Peuckert, E. Graßme, E. Lohse und H. Radke, Ersatz: D. Kroll) mußte um 16 Uhr zu ihrem Lauf antreten. Wir wurden mit unserem Lauf in der Zeit von 53,9 sec. Vierter. Für uns war das kein Beinbruch; wir freuten uns, daß wir überhaupt an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen konnten.

Vor dem Wettkampf besuchten wir das Deutsche Eck, wo Rhein und Mosel zusammenfließen. Am Abend trafen wir uns mit Donald, seinem Schützling, dem Stabhochspringer Matthias



Maschom



Hans-Sadis-Straße, am Bf. Lichterfelde West, Tel. 833 22 97

WMF-Bestecke

Porzellane

alle Muster am Lager

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg

Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung

Henschke und dessen Vater. Zusammen spazierten wir durch die „City“ von Koblenz. Auf dem Weg dorthin konnten Manuela und ich „Klein-Donald“, der sich heftig wehrte, in einen Papierkorb am Moselufer befördern! Auch den Sonntag verbrachten wir abwechslungsreich; denn wir fuhren mit einem Dampfer den Rhein hinauf nach Boppard. Dann brachte uns ein Sessellift zum „Vierseenblick“ hinauf. Herr Krahmer ging lieber zu Fuß, da er gewisse Abneigungen gegen Sesselliftfahrten hat.

Nach einem reichlichen Mittagessen traten wir um 14.30 Uhr die Heimfahrt an und kamen gegen 22.00 Uhr wieder in Berlin an. Alle waren der Meinung, daß sich der Besuch der Deutschen Schülermeisterschaften gelohnt hat.
Manuela Peuckert und Dagmar Kroll

BASKETBALLABTEILUNG

Manfred Harraß, 1 Berlin 45, Wiedenbrücker Weg 15,
Telefon 7 69 20 40

Liebe Korbjäger!

Die Sommerpause ist vorbei und überall rollt wieder der Gummiball, bereitet man sich für die neue Saison vor.

Auch wir machen da keine Ausnahme und sind schon mächtig beim Konditionmachen. Ich hoffe, daß alle ihren Urlaub gut verbracht haben und neue Kraft für die Zeit bis zum nächsten Urlaub getankt haben.

„TUSLI im Endspiel des internationalen Turniers in Solingen“

Am Freitag, dem 31. 8. dieses Jahres, brach eine elf Mann starke Expedition nach Solingen auf. Wir hatten ein Angebot zu einem Turnier angenommen, ohne zu wissen, wer alles an dem Turnier teilnimmt.

Wir trafen am gleichen Abend um 22.30 Uhr in Solingen ein und mußten noch etwas den Bahnhof suchen, an dem der Treffpunkt sein sollte. Jeder war der Meinung, daß der Bahnhof



Schultheiss

am S-Bhf. Botanischer Garten

GERHARD NETZEL

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensienstraße 29

Telefon 8 31 23 81

Farbfernseher ab 1298,- DM

RADIO

Fernseh-Kundendienst für alle Fabrikate

KURT Broy

ELEKTRO

Eigene Fernseher-Werkstatt — Installation
Stereogeräte, Elektrogeräte
Waschmaschinen, Beleuchtungskörper

Lichterfelde, Ringstraße 53
an der Finckensteinallee Telefon 811 65 93

Inh.: W. Löbsin und E. Jaster

Mitglied des 

cienr Stadt wie Solingen, doch zu finden sein mußte. Wir fanden ihn auch. Aber welcher Betrieb herrschte dort. Ich erinnere mich an meine Kindheit. Der Bahnhof von Groß Gablick, Kreis Lötzen in Ostpreußen, war ähnlich voll wie der in Solingen.

Von unseren Gastgebern wurden wir empfangen. Die Quartiere wurden verteilt und noch eine oder vier Flaschen Bier getrunken. Gegen 1.00 Uhr gingen wir schließlich schlafen.

Am 1. 9. sollte das Turnier sein. Nach einem guten Frühstück, die Gastlichkeit ist allgemein gelobt worden, wurden um 11.00 Uhr die Gruppen eingeteilt.

In der Gruppe 1 spielten: eine französische Mannschaft (keiner weiß, woher), der BSC (welche Überraschung), CVJM Solingen, BC Gouda (Holland).


In der zweiten Gruppe waren angesetzt: BC Blankenberge (Belgien), TUSLI, TV Bonn/Bad Godesberg, CVJM Karlsruhe.

Um 14.00 Uhr wurde dann die Vorrunde ausgespielt. In der Gruppe 1 gewann der BSC mit 4 : 2 Punkten vor den Franzosen und dem CVJM Solingen, die ebenfalls 4 : 2 hatten, jedoch das schlechtere Korbverhältnis aufwiesen.

In unserem ersten Spiel gegen den BC Blankenberge gewannen wir mit 27 : 26 recht glücklich. Gegen CVJM Karlsruhe wurde 34 : 14 gewonnen und gegen den TV Bonn/Bad Godesberg siegten wir 54 : 24. Mit 6 : 0 Punkten wurden wir Gruppenerster und mußten nun in die Vorrundenschlußrunde.

Wir spielten gegen die französische Mannschaft, die zwar gut spielte, aber nur aus Einzelkännern bestand. Mit 34 : 33 Punkten gewannen wir und waren im Endspiel, das über die ganze Zeit ging.

Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst — Lieferant des 

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 711 51 14

Nach einer Pause von 1½ Stunden mußten wir wieder auf's Parkett. Recht müde wurde begonnen und schon nach kurzer Zeit lagen wir mit 20 Punkten zurück. Das war nicht aufzuheben. In diesem Endspiel mußten wir erkennen, daß die Belgier, zumindestens an diesem Tage, den besseren Ball spielten. Die zweite Halbzeit gewannen wir zwar, aber an dem Endserfolg unseres Gegners war nicht mehr zu rütteln.

So wurden wir zwar „nur“ Zweiter, es war jedoch ein Erfolg, mit dem wir nicht gerechnet hatten. Zumal wenn man bedenkt, daß mit Wolfgang Griephan, „Tommy“ Holm und Klaus „Bademeister“ Grünke, drei Stammspieler fehlten.

Gegen 22.00 Uhr verließen wir völlig geschafft und doch glücklich, die Halle in Richtung CVJM-Heim. So richtig Hunger hatte keiner, vor allem nicht nach 8 Stunden Basketball. Trotzdem wurde etwas gegessen und anschließend wurde das Tanzbein geschwungen, wobei sich besonders unsere jungen Sportsfreunde auszeichneten. So konnten Beobachter bei Lothar feststellen, daß er bis zum Ende der Party, die Zeit weiß ich nicht mehr, keinen Tanz ausließ. Hier konnte man mal sehen, was er für eine Kondition hat. Auf dem Spielfeld war er nicht ganz so ausdauernd.

Dieter Fuhrmann erhielt den zweiten Preis — für die erfolgreichsten Korbschützen. Wir bekamen als Mannschaft eine Urkunde, einen Basketball und eine Stoppuhr.

In den frühen Morgenstunden bewegte sich alles in Richtung Quartier. Nach einem guten Frühstück versammelten wir uns noch einmal alle in dem Heim und verabschiedeten uns von unseren Gastgebern und den Sportsfreunden. Jeder erhielt noch ein Messer „Echt Solingen“ und dann ging es ab nach Hause.

Nach wunderbarer Autobahnfahrt waren wir schließlich am Sonntagabend wieder zu Hause. Es war eine schöne Fahrt und sie hat bestimmt das Klima in der Mannschaft verbessert.



Staatlich geprüfter Augenoptiker und Optikermeister

CONTACTLINSEN - SPEZIALIST

INH. L. RDUCH

ALLE KASSEN

BERLIN-LICHTERFELDE-WEST Hans-Sachs-Str. 5 (a.S-Bf.) / 8 33 48 04



Blumen - für jede Gelegenheit

DIETRICH VON STILLFRIED

Berlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße

Fleurop-Blumendienst, Telefon 833 61 85

mit **Scholz** da rollt's!
Umzüge · Lagerung · Spedition
1 Berlin 45 - Moltkestraße 27 b - 73 46 29

Wie man schon in Solingen hörte, will der Turniersieger BC Blankenberge im nächsten Jahr ein Turnier in Belgien ausrichten. Auch wir sollen dann eingeladen werden. Jeder Spieler der ersten Truppe merke sich die Zeit. Es soll nach Möglichkeit um die gleiche Zeit wie in diesem Jahre stattfinden. Es wäre noch besser, wenn wir mal alle Mann an Deck melden können.

Zum Schluß möchte ich mich noch einmal bei unseren Gastgebern, dem CVJM Solingen, bedanken. Ich möchte dem Verein eine Ausgabe unserer Vereinszeitung übersenden und auf diesem Wege unseren Dank Ausdruck geben.

Für die nun beginnende Saison wünsche ich allen Mannschaften viel Erfolg.

Lother Lax

BADMINTONABTEILUNG

Helmuth Pählich, Berlin 45, Brahmsstraße 15, Tel. 7 73 97 55

Zwei 1. Plätze im C-Ranglistenturnier

Am 8./9. September veranstaltete der BBV ein Ranglistenturnier der C-Klasse für Damen und Herren. Es meldeten sich über 50 Herren und 11 Damen. Gespielt wurde nach dem Doppelko-System. Von uns nahmen insgesamt 5 Spieler teil: Elvira Strobach, Brigitte und Jochen Dau, Bernhard Siegemund und Ronald Petter. Das Ergebnis ist hervorragend: Zwei 1. Plätze für Elvira Strobach und Bernd Siegemund! Ihnen unsere herzlichen Glückwünsche! Brigitte Dau belegte einen schönen 4. Platz, Ronald Petter erspielte den 17., Jochen Dau den 33. Platz. Da ein Turnier dieser Leistungsklasse spez. für unsere 2. und 3. Mannschaft einen guten Kräftevergleich ermöglicht, sollten wir künftig mehr Spieler/Spielerinnen zu diesem oder ähnliche Turniere melden.

BMM 73/74

Ab 1. 10. sollen die Spiele zur BMM 73/74 beginnen. Es wurden 4 Mannschaften gemeldet. Da vom Verband z. Z. weder die Spielansetzungen noch die beantragten Spielerpässe vorliegen, möchte ich in dieser Ausgabe noch keine endgültige Mannschaftsaufstellung bekanntgeben. Leider fallen, zumindest zeitweilig, zwei fest „eingeplante“ Damen aus. Dadurch sind Umstellungen und Kräfteverschiebungen nicht zu vermeiden. Trotzdem erwarten wir für alle Mannschaften gute Mittelpätze. In der nächsten Ausgabe werden wir — hoffentlich positive — Spielergebnisse mitteilen können.

DAS FACHGESCHÄFT

Uhren · Schmuck · Silberwaren · Reparaturen

KLAUS SCHMIDT

Hindenburgdamm 41 Ecke Klingsorstraße
Telefon 73 14 12

CERTINA

WMF BSF

JUNGHANS

Ⓛ-Mitglieder
erhalten Rabatt

Letzte Meldung:

Unsere Trampolin-Mannschaft erreichte beim Ausscheidungsturnen am 22. 9. in Bückeberg die Qualifikation für die Bundesliga Nord, und somit wird sie ab Oktober in dieser Wettkampfklasse starten. Wir wünschen viel Erfolg!

AUS DER Ⓛ-FAMILIE

Treue zum Ⓛ

20 Jahre im Ⓛ am 1. 10. Siegfried Schellberger (Handball)

10 Jahre im Ⓛ am 1. 10. Gabriele Schall (Turnen)
Else Oemler (Schwimmen)
4. 10. Elisabeth Saltz (Turnen)
17. 10. Karsten Lingnau (Handball)
18. 10. Angelika Seeburg (Turnen)
25. 10. Christel Wodrich (Turnen)

Wir gratulieren

zur Vermählung unseres Prellball-Kameraden Roland Paul mit Frl. Gabriele Weber.
zum Freischwimmer-Zeugnis: Sylvia Stäck und Christina Tracht.

Wir bedanken uns

für Grüße von Erna und Kurt Drathschmidt aus Meran, Familie Hans H. Jirsak aus Österreich, Ruth Eggert aus San Diego, Familie Manfred Weber aus Österreich, Eva und Richard Schulze aus Jugoslawien, Lotti und Edith Meyer aus dem Kl. Walsertal.

Unser herzliches Beileid

gilt unserem Turnerehepaar Elvira und Theodor Hertogs zum Ableben der Mutter und Schwiegermutter; unserer Schwimmkameradin Brigitte Müller und ihren Kindern zum tragischen Tod des Ehemannes und Vaters Karl-Heinz-Müller.

Als neue Ⓛ-Angehörige heißen wir herzlich willkommen

Turnabteilung: Ulrike Fiege-Spielmann, Karin Könnecke, Karin Linkat, Angela Schlemmer, 5 Schüler; Leichtathletikabteilung: Michael Dorr, 5 Schüler; Handballabteilung: 1 Schülerin; Volleyballabteilung: Peter Heberlein; Badmintonabteilung: Alexander Starck, Ehepaar Marion und Peter Horak; Schwimmabteilung: Fam. Dieter Rogge, 5 Schüler.

Keine Wettkampfkleidung ohne



Abzeichen!

**Wir gratulieren zum
Geburtstag im Oktober**



Maßanfertigung
Umarbeitung
Reparaturen

Pelz Konservierung
Reinigung

*Kommen und sehen Sie die
neuesten Modelle 73/74*

Atelier für Pelze

FISCHER & FECHNER
INH. KÜRSCHNERMEISTER H. FECHNER
BERLIN 45 (LICHTERFELDE-OST)
HEINERDORFER STR. 30 • TEL. 73 40 56
Parkplätze vorhanden

Auch den Jugendlichen und Kindern herzlichen Glückwunsch!

Turnabteilung:

2. Ingeborg Schneider
Wolfgang Lewin
3. Hanne-Lore Huhn
4. Birgit Seifert
Heinz Bardehle
5. Maria Klotz
Herbert Schrölkamp
6. Esther Mückeit
Helga Nackmayr
7. Hildegard Henschel
8. Ursula Wozny-Lang
9. Heidelinde Pieler
10. Christa Walther
Karlheinz Schumacher
11. Arno Praetzel
12. Klaus Grone
Bärbel Fritsch
Hans-J. Nakoinz
13. Elli Kock
Jürgen Schlosser
14. Marianne Koall
Margarete Sellenthin
15. Angelika Herr
Ingeborg Richter
Evelyn Hammel
Werner Jost
Heinz Lemke
16. Renate Klaass
Karlheinz Kriwan
17. Horst Koall
18. Werner Teubner
19. Erwin Wendt
20. Christa Hoch
21. Inge Franke
Irmgard Wolf
22. Christiane Stapp
23. Peter J. Hellmann
24. Johanna Hoffmann
Charlotte Peczyński
25. Vera Grone
Rita Hageböcker
Maria Krause
26. Henriette Pahl
Horst Jordan
Peter Schroedter
27. Johanna Lehmann
28. Johanna Zierach (50)
29. Gudrun Feist
Kirsten Thiele
30. Cilly Kohlmann
31. Eleonore Glaschke

Badmintonabteilung:

8. Hans-J. Glenz
10. Marion Horak
Uwe Heilmann
14. Wolfgang Finke
16. Erika Hoffmann
18. Hans J. Ibsch
31. Bernd Tietz

Volleyballabteilung:

12. Ute Friedel
28. Dr. Karl-Heinz Löchte
30. Martin Zülch

Leichtathletikabteilung:

1. Birgit Combes
13. Sabine Wolff
15. Klaus Weil
20. Harald Jänisch
27. Dagmar Martin
28. Christian Finke
Hans-J. Tilgner
Hans-H. Jirsak

Handballabteilung:

11. Günter Güttchow
19. Horst H. Sonder
20. Barbara Güttchow
23. Ingrid Erdtmann
Hans Günther
24. Alfred Balke
28. Christina Herzig
Bernhard Moses

Basketballabteilung:

6. Gabriele Goltz
12. Klaus Grünke
Bernhard Arndholz
14. Detlev Schneider
22. Helene Kalcher
24. Thomas Wiese
26. Thomas Holm
27. Eberhard Rehde
31. Michael Radeklau

Schwimmabteilung:

4. Doris Bodenstein
5. Hannelore Ambrosius
8. Manfred Reisch
10. Helmut Erk
Helmut Moritz
13. Wilma Kranert
15. Else Oemler
16. Joachim Schössler
17. Birgit Wilke
Volker Ebers
22. Heini Dowidat
23. Thomas Lisson
27. Regina Wiedermann
29. Gudrun Feist
31. Erhard Paul

① ÜBUNGSZEITEN TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 e.V.
Gültig ab 1. Oktober 1973

ALLGEMEINES TURNEN

Kleinkinder 4—6 J.	Donnerstag	15.00—16.00	Finckensteinallee 14-22
Kleinkinder bis 4 J.	Donnerstag	16.00—17.00	Finckensteinallee 14-22
Mutter und Kind bis 4 J.	Montag	15.30—16.45	Ostpreußendamm 63
Mutter und Kind 4—5 J.	Montag	16.45—18.00	Ostpreußendamm 63
Mutter und Kind 2—3 J.	Donnerstag	16.00—17.00	Mercatorweg 8-10
Mutter und Kind 4—5 J.	Donnerstag	17.00—18.00	Mercatorweg 8-10
Vorschulgruppen 5—6 J.	Montag	18.00—19.00	Ostpreußendamm 63
Mädchen 6—9 J.	Montag	15.00—16.30	Mercatorweg 8-10
Mädchen 6—8 J.	Montag	15.00—16.30	Tietzenweg 108
Mädchen 6—9 J.	Freitag	17.00—18.30	Ostpreußendamm 63
Mädchen 8—10 J.	Montag	16.30—18.00	Tietzenweg 108
Mädchen 8—10 J.	Mittwoch	16.30—18.00	Ostpreußendamm 63
Mädchen 10—13 J.	Montag	16.30—18.00	Mercatorweg 8-10
Mädchen 10—13 J.	Mittwoch	17.30—19.00	Kommandantenstr. 83-84
Mädchen 10—13 J.	Freitag	18.30—20.00	Ostpreußendamm 63
Mädchen 10—13 J.	Freitag	18.00—20.00	Tietzenweg 108
Mädchen 11—13 J.	Montag	18.00—19.00	Tietzenweg 108
Mädchen 11—13 J.	Mittwoch	18.00—20.00	Ostpreußendamm 63
Jugendturnerinnen 14—18 J.	Mittwoch	19.00—20.30	Kommandantenstr. 83-84
Frauen	Mittwoch	20.30—22.00	Kommandantenstr. 83-84
Knaben 6—9 J.	Dienstag	16.00—17.30	Mercatorweg 8-10
Knaben 10—13 J.	Dienstag	17.30—19.00	Mercatorweg 8-10
Jedermann-Männer	Donnerstag	20.00—22.00	Ostpreußendamm 63
Ehepaare II	Dienstag	20.00—22.00	Mercatorweg 8-10
Ehepaare I	Donnerstag	20.30—22.00	Finckensteinallee 14-22

GERATTURNEN

Mädchen 6—9 J.	Montag	15.30—17.00	Kommandantenstr. 83-84
Mädchen 6—9 J.	Dienstag	16.30—18.30	Ostpreußendamm 63
Mädchen 10—13 J.	Montag	17.00—18.30	Kommandantenstr. 83-84
Mädchen, Wettkampf	Mittwoch	15.00—17.00	Finckensteinallee 14-22
Jugendturnerinnen 14—18 J.	Montag	19.00—20.30	Finckensteinallee 14-22
Jugendturnerinnen 14—18 J.	Donnerstag	19.00—20.30	Finckensteinallee 14-22
Knaben 6—9 J.	Dienstag	16.00—18.00	Kommandantenstr. 83-84
Knaben 6—9 J.	Donnerstag	16.00—17.30	Ostpreußendamm 63
Knaben 10—13 J.	Dienstag	18.00—20.00	Kommandantenstr. 83-84
Knaben 10—13 J.	Donnerstag	17.30—19.00	Ostpreußendamm 63
Männer, Jugendturner	Dienstag	20.00—22.00	Tietzenweg 108
Männer, Jugendturner Wettkampf	Freitag	20.00—22.00	Finckensteinallee 14-22
Ehepaare III	Donnerstag	20.30—22.00	Mercatorweg 8-10

LEISTUNGSTURNEN (nach Leistungsgruppen)

Mädchen L IV	Montag	15.00—17.00	Finckensteinallee 14-22
Mädchen Aufbaustufe, Nachw.	Montag	17.00—19.00	Finckensteinallee 14-22
Mädchen L V u. L VI	Dienstag	17.00—19.00	Finckensteinallee 14-22
Mädchen L V, L VI, Nachw.	Donnerstag	17.00—19.00	Finckensteinallee 14-22
Mädchen L VI, Nachwuchs	Freitag	15.00—16.30	Finckensteinallee 14-22
Mädchen L IV	Freitag	16.30—18.00	Finckensteinallee 14-22
Knaben	Dienstag	15.00—17.00	Finckensteinallee 14-22
Knaben	Freitag	18.00—20.00	Finckensteinallee 14-22

GYMNASTIK

Frauen (Klavierbegleitung)	Dienstag	19.00—20.30	Ostpreußendamm 167
Frauen (Klavierbegleitung)	Dienstag	20.30—22.00	Ostpreußendamm 167
Hausfrauen	Montag	19.00—20.30	Ostpreußendamm 63
Hausfrauen	Dienstag	19.00—20.00	Mercatorweg 8-10
Hausfrauen	Mittwoch	20.00—22.00	Finckensteinallee 14-22
Frauen (nach Musik)	Mittwoch	20.00—22.00	Ostpreußendamm 63
Frauen (Wettkampf)	Montag	20.30—22.00	Ostpreußendamm 63

TRAMPOLINTURNEN

Anfänger	Sonabend	14.00—16.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Erwachsene	Mittwoch	18.00—20.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Erwachsene	Freitag	20.00—22.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Jugend-Wettkampfspringer	Freitag	15.00—17.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Wettkampfspringer	Dienstag	16.00—18.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Wettkampfspringer	Mittwoch	16.00—18.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Wettkampfspringer	Sonabend	16.00—19.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.

SCHWIMMEN

Nichtschwimmer 1. Gruppe	Montag	17.00—18.00	Leonorenstr. 37-38
Nichtschwimmer 2. Gruppe	Montag	18.00—19.00	Leonorenstr. 37-38
Nichtschwimmer 3. Gruppe	Montag	19.00—20.00	Leonorenstr. 37-38
Nachwuchs 1. Gruppe	Montag	19.00—19.45	Leonorenstr. 37-38
Nachwuchs 2. Gruppe	Montag	19.45—20.30	Leonorenstr. 37-38
Senioren	Montag	20.30—22.00	Leonorenstr. 37-38
Sportschwimmen Erwachsene	Montag	20.30—22.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichterfelde/Südwest	Montag	19.00—21.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichterfelde/Südwest	Dienstag	19.00—21.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichterfelde/Südwest	Donnerstag	18.00—20.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichterfelde/Südwest	Freitag	19.00—21.00	Leonorenstr. 37-38
Sportschwimmen Kinder	Mittwoch	17.45—19.00	Bergstr. 90

BADMINTON

Jugend	Mittwoch	18.00—20.00	Mercatorweg 8-10
Anfänger	Mittwoch	20.00—22.00	Mercatorweg 8-10
Anfänger	Sonntag	9.00—12.00	Mercatorweg 8-10
Wettkampfmannschaften	Dienstag	18.30—22.00	Alt-Marienfelde 52
Wettkampfmannschaften	Freitag	18.00—22.00	Mercatorweg 8-10
Für alle	Montag	18.00—22.00	Mercatorweg 8-10

BASKETBALL

Minis 8—12 J.	Freitag	16.30—18.00	Tietzenweg 108
Schülerinnen, weibl. Jugend	Montag	17.00—19.00	Tietzenweg 101-113
Schülerinnen, weibl. Jugend	Mittwoch	17.00—18.30	Tietzenweg 101-113
Schülerinnen, weibl. Jugend	Freitag	17.00—19.00	Tietzenweg 101-113
Frauen	Dienstag	19.00—22.00	Tietzenweg 101-113
Männl. Jugend, Schüler	Montag	17.00—19.00	Hindenburgdamm/Ringstr.
Männl. Jugend, Schüler	Mittwoch	18.30—20.00	Tietzenweg 101-113
Männer I, Junioren	Montag	19.00—22.00	Hindenburgdamm/Ringstr.
Männer I, Junioren	Mittwoch	20.00—22.00	Tietzenweg 101-113
Männer II, III, Senioren	Montag	19.00—22.00	Tietzenweg 101-113

FAUSTBALL

Für alle	Dienstag	20.00—22.00	Hindenburgdamm/Ringstr.
Für alle	Sonntag	9.00—13.00	Hindenburgdamm/Ringstr.

HANDBALL

Schüler u. Knaben	Montag	18.30—20.00	Lessingstr./Carl-Diem-Halle
Männl. Jugend A u. B	Dienstag	17.00—18.30	Lessingstr./Carl-Diem-Halle
Männer I u. II	Dienstag	20.00—22.00	Lessingstr./Carl-Diem-Halle
M I (Sondertraining)	Mittwoch	20.00—22.00	Hindenburgdamm/Ringstr.
Alte Herren	Donnerstag	20.00—22.00	Hindenburgdamm/Ringstr.
Mädchen u. Mini-Mädchen	Donnerstag	17.00—18.45	Hindenburgdamm/Ringstr.
Schülerinnen	Donnerstag	18.45—20.00	Hindenburgdamm/Ringstr.
Weibl. Jugend	Dienstag	18.30—20.00	Lessingstr./Carl-Diem-Halle
Frauen	Dienstag	18.30—20.00	Lessingstr./Carl-Diem-Halle

PRELLBALL

Männer Regionalliga	Mittwoch	20.00—22.00	Tietzenweg 108
Männer Regionalliga	Freitag	19.00—22.00	Tietzenweg 101-113
Für alle	Freitag	20.00—22.00	Tietzenweg 108
Für alle	Sonntag	9.00—13.00	Tietzenweg 101-113

TISCHTENNIS

Für alle	Montag	17.00—22.00	Dürerstr. 27
Für alle	Donnerstag	17.00—22.00	Dürerstr. 27
Für alle	Donnerstag	18.00—19.00	Mercatorweg 8-10
Für alle	Sonntag	9.00—13.00	Dürerstr. 27

VOLLEYBALL

Jugend	Freitag	18.30—20.00	Kommandantenstr. 83-84
Anfänger	Montag	20.00—22.00	Kommandantenstr. 83-84
Männer	Dienstag	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr.
Senioren, Frauen	Montag	19.30—22.00	Weddigenweg/Drakestr.
Wettkampfmannschaften	Donnerstag	20.00—22.00	Kommandantenstr. 83-84
Für alle	Freitag	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr.

LEICHTATHLETIK

Schülerinnen D	Freitag	15.00—16.30	Kommandantenstr. 83-84
Schülerinnen C	Freitag	16.30—18.00	Kommandantenstr. 83-84
Schülerinnen B	Donnerstag	18.30—20.00	Kommandantenstr. 83-84
Schülerinnen A	Donnerstag	18.00—20.00	Weddigenweg/Drakestr.
Frauen	Dienstag	20.00—22.00	Kommandantenstr. 83-84
Schüler D	Freitag	15.00—16.30	Kommandantenstr. 83-84
Schüler C	Donnerstag	17.00—18.30	Kommandantenstr. 83-84
Schüler B	Freitag	18.00—20.00	Weddigenweg/Drakestr.
Schüler A	Dienstag	18.00—20.00	Weddigenweg/Drakestr.
Männl. Jugend	Montag	18.30—20.00	Kommandantenstr. 83-84
Männer, männl. Jugend	Donnerstag	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr.

Waldlauf:

Schüler A, B, männl. Jugend	Sonntag	10.00—12.00	Sven-Hed'n-Str.
-----------------------------	---------	-------------	-----------------

KRAFTTRAINING

Leichtathleten	Montag	18.00—20.00	Kraftraum Stadion Lichterfelde
Leichtathleten	Mittwoch	18.00—20.00	Kraftraum Stadion Lichterfelde
Leichtathleten	Freitag	18.00—20.00	Kraftraum Stadion Lichterfelde
Übrige Abteilungen	Donnerstag	17.00—20.00	Kraftraum Stadion Lichterfelde

WANDERN

Für alle	Nach Vereinbarung		
----------	-------------------	--	--

Auskünfte auf den Übungsstätten und in der Geschäftsstelle
1 Berlin 45, Manteuffelstraße 22 a (Neitzel), Telefon 8 32 86 87